

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Kairos - Institution für medizinische und persönliche Transformation GmbH (Stand 08.10.2025)

1. Teilnahmevoraussetzung der Seminare Grundausbildung, Meisterjahre und Gold-Liga ist grundsätzlich eine abgeschlossene Berufsausbildung als Arzt, Zahnarzt, Physiotherapeut, Krankengymnast, Masseur und medizinische Bademeister und/oder Heilpraktiker.
2. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für die Anwendung von in den Kursen gelehrt Techniken, deren Anwender nicht die notwendigen Qualifikationen besitzen oder wenn Behandlungsweisen angewandt werden, die außerhalb der jeweiligen Berufsordnung liegen. Diese Ausbildung stellt keinen Ersatz für Ausbildungen der medizinischen Fachgesellschaften dar.
3. Eine Kursbescheinigung wird nur an die Teilnehmer ausgehändigt, die den Kurs vollständig besucht und auch vollständig bezahlt haben.
4. Anmeldung, Kursplatzreservierung und Vertragsschluss
- 4.1 Die Angebote des Veranstalters im Online-Shop, im Internet oder in sonstigen Medien stellen eine unverbindliche Aufforderung an den Teilnehmer dar, sich für eine Fortbildung bzw. ein Seminar (im folgenden „Kurs“) anzumelden.
 - A. Allgemeine Anmeldung
 - 4.2 Die Anmeldung kann über das Online-Bestellformular, per E-Mail, Fax, Brief, telefonisch oder persönlich erfolgen. Mit der Anmeldung gibt der Teilnehmer ein verbindliches Angebot auf Abschluss eines Vertrages über die Teilnahme am gewünschten Kurs ab.
 - 4.3 Der Vertrag kommt zustande, wenn der Veranstalter das Angebot des Teilnehmers annimmt. Die Annahme erfolgt durch die Bestätigung der Kursplatzreservierung in Textform (E-Mail, Fax oder Brief). Mit Zugang dieser Bestätigung beim Teilnehmer ist der Vertrag verbindlich geschlossen und der Kursplatz reserviert.
 - 4.4 Voraussetzung für die Kursplatzreservierung ist, dass der Teilnehmer die besonderen Teilnahmebedingungen für den jeweiligen Kurs erfüllt; der Veranstalter ist berechtigt, hierfür entsprechende Nachweise zu verlangen.
 - 4.5 Erfolgt innerhalb von 14 Tagen nach Eingang der Anmeldung weder eine Kursplatzreservierung noch eine Absage durch den Veranstalter, gilt die Anmeldung als nicht angenommen. Der Teilnehmer kann sich jederzeit beim Veranstalter nach dem Bearbeitungsstand seiner Anmeldung erkundigen.
 - 4.6 Der Vertragstext wird vom Veranstalter gespeichert und dem Teilnehmer nach Vertragsschluss zusammen mit den AGB in Textform zugesandt. Eine darüberhinausgehende Zugänglichkeitmachung des Vertragstextes erfolgt nicht. Sofern der Teilnehmer ein Nutzerkonto im Online-Portal des Veranstalters angelegt hat, können dort die Bestelldaten eingesehen werden.
 - B. Buchung über Shopsystem
 - 4.7 Sofern die Buchung über ein Online-Shop-System des Veranstalters erfolgt, gelten die folgenden Bestimmungen:
 - a) Durch das Absenden der Bestellung (Klick auf den Kauf-Button) gibt der Teilnehmer ein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Vertrages ab.
 - b) Der Veranstalter kann die Annahme innerhalb von fünf Tagen erklären, indem er eine Auftragsbestätigung in Textform (E-Mail, Fax, Brief) übermittelt, den Teilnehmer zur Zahlung auffordert (z. B. bei PayPal-Zahlung) oder die Leistung erbringt. Maßgeblich ist der Zeitpunkt des Zugangs der jeweiligen Erklärung oder Handlung beim Teilnehmer. Erfolgt keine Annahmeerklärung innerhalb dieser Frist, gilt die Bestellung als abgelehnt.
 - c) Der Vertragstext wird vom Veranstalter gespeichert und dem Teilnehmer nach Absendung seiner Bestellung zusammen mit den AGB in Textform zugesandt. Eine darüberhinausgehende Zugänglichkeitmachung des Vertragstextes erfolgt nicht.
 - d) Vor verbindlicher Abgabe der Bestellung kann der Teilnehmer seine Eingaben laufend über die üblichen Funktionen (Tastatur, Maus) korrigieren; zudem werden alle Eingaben vor Abgabe nochmals in einem Bestätigungsfenster angezeigt und können auch dort korrigiert werden.
 - e) Für den Vertragsschluss steht ausschließlich die deutsche Sprache zur Verfügung.
5. Stornierung
- 5.1 Eine Stornierung der Teilnahme an einem gebuchten Kurs ist nur in Textform möglich. Sie wird mit Zugang beim Veranstalter wirksam. Die Höhe einer etwaigen Rückerstattung richtet sich nach den nachfolgenden Regelungen und setzt voraus, dass die jeweils genannten Voraussetzungen eingehalten werden. Der Veranstalter bestätigt den Eingang der Stornierung in Textform. Im Falle einer Stornierung gelten folgende Erstattungsregelungen der Kursgebühr: 100 % Erstattung bei Absage früher als 8 Wochen vor Kursbeginn, 50 % Erstattung bei Absage zwischen 4 und 8 Wochen vor Kursbeginn, 30 % Erstattung bei Absage zwischen 2 und 4 Wochen vor Kursbeginn.
- 5.2 Bei Absagen später als 2 Wochen vor Kursbeginn sowie bei Nichtteilnahme ohne Absage ist die volle Kursgebühr fällig. Der Veranstalter muss sich jedoch auf die Kursgebühr anrechnen lassen, was er infolge der Stornierung an Aufwendungen erspart oder durch eine anderweitige Vergabe des Kursplatzes erlangt. Dem Teilnehmer bleibt ausdrücklich der Nachweis vorbehalten, dass kein oder nur ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist. Befindet sich der Teilnehmer bei Absage bereits im Zahlungsverzug, sind die Kursgebühren in der nach den vorstehenden Regelungen geschuldeten Höhe sofort fällig.
- 5.3 Bei mehrteiligen Kursen ist eine Stornierung nur vor Beginn des ersten Kursteils gemäß den oben genannten Fristen möglich. Eine Stornierung einzelner Module oder eine Umbuchung auf spätere Termine ist ausgeschlossen. Die Möglichkeit der Nachholung einzelner verpasster Module kann lediglich aus Kulanz gewährt werden, ein Anspruch hierauf besteht ausdrücklich nicht.
- 5.4 Umbuchungen auf andere Kurse oder Ersatztermine sind grundsätzlich ausgeschlossen. Erfolgt eine Umbuchung ausnahmsweise auf Wunsch des Teilnehmers und mit Zustimmung der Veranstalterin, kann hierfür eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 49 € erhoben werden.
- 5.5 Das gesetzliche Widerrufsrecht für Verbraucher bleibt von dieser Regelung unberührt.
6. Widerrufsrecht für Verbraucher
Handelt es sich bei dem Teilnehmer um einen Verbraucher, steht ihm bei Anmeldungen über Fernkommunikationsmittel (z. B. Telefon, E-Mail, Online-Formular, Shopsystem) oder bei Verträgen, die außerhalb von Geschäftsräumen geschlossen werden, das gesetzliche Widerrufsrecht zu. Die Bedingungen, Fristen und Rechtsfolgen ergeben sich aus der Widerrufsbelehrung des Veranstalters.
7. Bei Umbuchung oder Stornierung wird eine Gebühr in Höhe von 49,- € fällig.
8. Eine Teilnahme am gebuchten Kurs ist nur möglich, wenn die Kursgebühr in **vollem Umfang 4 Wochen vor Kursbeginn** auf unser Konto überwiesen wurde. **Eine Anzahlung von 30 % hat innerhalb von 4 Wochen nach Rechnungsstellung zu erfolgen.** Bei Anmeldung später als 4 Wochen vor Kursbeginn wird der Gesamtbetrag sofort nach Rechnungslegung fällig und ist in jedem Fall noch vor Kursbeginn auf das angegebene Konto zu entrichten, da die Teilnahme am Kurs sonst ausgeschlossen ist. Nötigenfalls muss am ersten Kurstag ein Zahlungsnachweis (Ausdruck des Überweisungsauftrages o. ä.) vorgelegt werden. Sollte ein Teilbetrag der Rechnung am Tag des Kurses noch immer nicht beglichen sein und die Zahlung durch den Teilnehmer nicht nachgewiesen werden können, wird der Teilnehmer vom Kurs ausgeschlossen – das entbindet diesen ausdrücklich nicht von seiner Zahlungsverpflichtung.
9. Die Veranstaltung kann aus wichtigem Grund, z.B. bei zu geringer Teilnehmerzahl, bei Ausfall beziehungsweise Erkrankung eines Referenten, Hotelschließung oder höherer Gewalt abgesagt werden. Im Fall einer zu geringen Teilnehmerzahl hat die Absage nicht später als 2 Wochen vor Beginn der Veranstaltung zu erfolgen. In allen anderen Fällen einer Absage aus einem wichtigen Grund sowie in Fällen notwendiger Änderungen des Programms, insbesondere eines Dozentenwechsels werden die Teilnehmer so rechtzeitig wie möglich informiert. Muss aus nahmsweise eine Veranstaltung abgesagt oder verschoben werden, wird die gezahlte Kursgebühr automatisch an die ursprüngliche Bankverbindung erstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen, außer in Fällen vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verhaltens der gesetzlichen Vertreter, Angestellten oder sonstigen Erfüllungsgehilfen der Kairos - Institution für medizinische und persönliche Transformation GmbH.
10. Die Kursteilnehmer müssen für ihren Versicherungsschutz wie Unfall, Haftpflicht usw. selbst Sorge tragen.
11. Es besteht ein Copyright auf alle unsere Kursunterlagen. Weitergabe und Vervielfältigungen sind nur mit ausdrücklicher Genehmigung von der Kairos - Institution für medizinische und persönliche Transformation GmbH in schriftlicher Form erlaubt.
12. **Bild-, Film- und Tonaufnahmen während Kairos-Veranstaltungen.** Bild-, Film- und Tonaufnahmen sind während der Veranstaltungen untersagt! Während der Veranstaltungen werden Bild-, Film- und Tonaufnahmen durch unser Team durchgeführt. Falls Du nicht Inhalt dieser Aufnahmen werden möchtest, melde Dich bitte bei uns.
13. **Besondere Vereinbarung für Abonnements:** Bei der Bezahlung per Lastschrift ist für eine ausreichende Deckung des angegebenen Kontos zu sorgen. Bei Rückbuchung einer Zahlungstransaktion mangels Deckung, aufgrund vom Kunden falsch übermittelter Daten oder wegen Widerspruchs, wird dem Kunden eine Gebühr von 8 € zzgl. der Rücklastschrift gebühren abgebucht. Der Abonnent kann der Pauschale den Nachweis entgegenhalten, dass der Schaden überhaupt nicht oder wesentlich geringer als die Pauschale entstanden ist. Der Kairos - Institution für medizinische und persönliche Transformation GmbH bleibt der Nachweis eines weitergehenden Schadens ausdrücklich vorbehalten.
14. Der Veranstalter ist berechtigt, die Bestandsdaten des Kunden an Dritte zu übermitteln, soweit dies zum Zwecke der Abtretung oder des Einzugs der Forderungen erforderlich ist. Die gesetzlich zulässige Übermittlung weiterer Daten des Kunden zum Zwecke des Forderungseinzugs bleibt unberührt. Dem Kunden wird die Beauftragung eines Inkassoinstitutes schriftlich mitgeteilt.
15. Wir empfehlen nachdrücklich den Abschluss einer Seminar-Versicherung unmittelbar nach Kursbuchung.
16. Ist der Kursteilnehmer Verbraucher, hat er das Recht, diesen Vertrag ohne Angabe von Gründen zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertrags schlusses. Um das Widerrufsrecht auszuüben, muss der Teilnehmer uns (Kairos - Institution für medizinische und persönliche Transformation GmbH, Landgraf-Karl-Str. 21, 34131 Kassel) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über den Entschluss, den Vertrag zu widerrufen, informieren. Dafür kann das bei uns abzurufende gesetzliche Muster-Widerrufsformular www.kairos-institution.com/muster_widerrufsformular verwendet werden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, wenn die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufs vor Ablauf der Widerrufsfrist abgesandt wird.
17. Haftung
- 17.1 Der Veranstalter haftet aus jedem Rechtsgrund uneingeschränkt bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit, bei vorsätzlicher oder fahrlässiger Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, aufgrund eines Garantieverprechens, soweit diesbezüglich nichts Anderes geregelt ist oder aufgrund zwingender Haftung wie etwa nach dem Produkthaftungsgesetz.
- 17.2 Verletzt der Veranstalter fahrlässig eine wesentliche Vertragspflicht, ist die Haftung auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, sofern nicht gemäß vorstehender Ziffer unbeschränkt gehaftet wird. Wesentliche Vertragspflichten sind Pflichten, die der Vertrag dem Veranstalter nach seinem Inhalt zur Erreichung des Vertragszwecks auferlegt, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Teilnehmer regelmäßig vertrauen darf. Im Übrigen ist eine Haftung des Veranstalters ausgeschlossen.
- 17.3 Vorstehende Haftungsregelungen gelten auch im Hinblick auf die Haftung des Veranstalters für seine Erfüllungsgehilfen und gesetzlichen Vertreter.
- 17.4 Die in den Kursen vermittelten Inhalte und Techniken dienen ausschließlich der Fort- und Weiterbildung. Sie stellen keine staatlich anerkannte Ausbildung und keinen Ersatz für Ausbildungen durch medizinische Fachgesellschaften dar.
- 17.5 Die Anwendung der in den Kursen vermittelten Inhalte erfolgt eigenverantwortlich durch den Teilnehmer. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Schäden, die daraus entstehen, dass ein Teilnehmer die vermittelten Inhalte ohne die hierfür erforderliche berufliche Qualifikation oder außerhalb der für ihn geltenden berufsrechtlichen Grenzen anwendet.
- 17.6 Der Teilnehmer haftet gegenüber dem Veranstalter für Schäden, die durch vorsätzliches oder grob fahrlässiges vertragswidriges Verhalten im Rahmen der Kursteilnahme entstehen. Macht ein Dritter in diesem Zusammenhang Ansprüche gegen den Veranstalter geltend, stellt der Teilnehmer den Veranstalter von diesen Ansprüchen frei, soweit er sie zu vertreten hat. Der Teilnehmer ist verpflichtet, den Veranstalter unverzüglich über mögliche Ansprüche Dritter zu informieren.
18. Abschlussbestimmungen
- 18.1 Auf die Verträge zwischen dem Veranstalter und dem Teilnehmer findet das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts Anwendung, soweit diese Rechtswahl nicht dazu führt, dass ein Verbraucher hierdurch zwingenden Verbraucherschützenden Normen entzogen wird.
- 18.2 Sofern der Teilnehmer Kaufmann ist oder keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland hat, vereinbaren die Parteien den Sitz des Veranstalters als Gerichtsstand für sämtliche Streitigkeiten, die aus dem vorliegenden Vertragsverhältnis resultieren. Satz 1 gilt nicht, wenn für die Streitigkeit ein ausschließlicher Gerichtsstand begründet wird.
- 18.3 Der Veranstalter ist berechtigt, diese AGB aus sachlich gerechtfertigten Gründen (z.B. Änderungen in der Rechtsprechung, Gesetzeslage, Marktgegebenheiten oder Unternehmensstrategie) und unter Einhaltung einer angemessenen Frist zu ändern. Bestandskunden werden hierüber spätestens zwei Wochen vor Inkrafttreten der Änderung per E-Mail benachrichtigt. Sofern der Bestandskunden nicht innerhalb der in der Änderungsmitteilung gesetzten Frist widerspricht, gilt seine Zustimmung zur Änderung als erteilt. Widerspricht er, treten die Änderungen nicht in Kraft; der Veranstalter ist in diesem Fall berechtigt, den Vertrag zum Zeitpunkt des Inkrafttretens der Änderung außerordentlich zu kündigen. In der Benachrichtigung wird auf die beabsichtigte Änderung dieser AGB auf die Frist und die Folgen des Widerspruchs oder seines Ausbleibens hingewiesen.
19. Verbraucherschlichtung: Wir sind nicht bereit oder verpflichtet, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen. Unsere E-Mail-Adresse entnehmen Sie unserem Impressum.

Einwilligung

Ich stimme zu, dass meine personenbezogenen Daten im Rahmen der Abwicklung des Seminars an beteiligte Unternehmen und Subunternehmer ausschließlich zum Zweck der ordnungsgemäßen Vertragserfüllung und Abrechnung bzw. Durchführung der Veranstaltungen weitergegeben und verarbeitet werden. Die Weitergabe und Verarbeitung erfolgt im Rahmen einer Auftragsverarbeitung im Sinne des Art 28 DSGVO in Verbindung mit §62 BDSG und stellt keine Übermittlung an Dritte dar. Ich bin mir bewusst, dass ich diese Einwilligung jederzeit über die angegebenen Kanäle widerrufen kann. Ich willige in die Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten zu eigenen Werbezwecken ein.

Information zum Datenschutz unter www.kairos-institution.com/datenschutz-erklaerung_seminare

Ort, Datum und Unterschrift